



# Berliner Gerüstbau-Gesellen

## Freisprechung der Gerüstbauerlehrlinge des Jahrganges 2013 bis 2016 der Handwerkskammer Berlin

Die Freisprechung ist der feierliche Abschluss der Ausbildungszeit des Auszubildenden im Gerüstbauer-Handwerk.

Freisprechungen gibt es seit dem Mittelalter in den handwerklichen Zünften. Dabei wurde der Lehrling vom Meister losgesprochen. Mit der Freisprechung schied der Handwerker aus dem Familienverband des Meisters aus und trat in ein lohnbezogenes Verhältnis zur Werkstatt. Er wurde in das Gesellenbuch der Zunft eingetragen, das in einer Zunftlade verwahrt wurde. Die Freisprechung erfolgte mit einer Freisageformel. Es folgte ein Mahl und schlussendlich wurde er von den anderen Gesellen aufgenommen.

Im September 2013 begannen im Ausbildungszentrum Gerüstbau der Handwerkskammer Berlin drei neue Klassen mit 82 Teilnehmern ihre Ausbildung. In 13 Lehrgängen, das waren 25 Wochen, erhielten sie, im Auftrag der Gerüstbau-Unternehmer, die Überbetriebliche Lehrunterweisung (ÜLÜ). Finanziert wird die ÜLÜ im Umlageverfahren durch die Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes. Es gibt drei Standorte in Deutschland: Berlin, Dortmund und Frankfurt-Weiterstadt.

Als Ergänzung der betrieblichen Ausbildung werden den Lehrlingen die Grundlagen des Handwerks und der Stand der Technik im Gerüstbau vermittelt. Die Lehrlinge bauten während ihrer Ausbildungszeit insbesondere Stahlrohrkupplungsgerüste sowie System-, Hänge- und Traggerüste. Die Kenntnisse hierzu wurden ihnen in der Martin-Wagner-Schule im Oberstufenzentrum Bau-technik in Weißensee vermittelt.

Zur Gesellenprüfung wurden 61 Lehrlinge zugelassen, 37 davon haben die Prüfung bestanden.





Am 31. August 2016 fand dann letztendlich die Freisprechung in Anwesenheit der Angehörigen, Vertretern der Ausbildungsbetriebe, Ausbildern und Lehrern sowie – als Ehrengäste – Mitglieder des Gesellenprüfungsausschusses, der Bundesinnung des Gerüstbauer-Handwerks, der BG Bau und namhafter Gerüsthersteller auf dem Gelände des Bildungs- und Innovationszentrum der HWK Berlin statt. Gleichzeitig wurde ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet, der den Besuchern die Möglichkeit gab, das Ausbildungszentrum näher kennenzulernen.

Die Begrüßung der Lehrlinge erfolgte durch den Geschäftsführer der HWK Berlin, Herrn Wiegand und dem Vorstand der Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes, Herrn Dr. Häusele. Freigesprochen wurden die Lehrlinge durch den Ausbildungsleiter und Gerüstbauermeister Herrn Jörg Müller mit seinem Lossprechungspruch

und dem Schlag mit der „Goldenen Ratsche“. Dabei wurden den Junghandwerkern – einheitlich eingekleidet mit einem T-Shirt der der Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk – eine Freisprechungs-Urkunde und das Prüfungszeugnis überreicht.

Jörg Müller bedankte sich für die Arbeit der Ausbilder, der Lehrer und der Mitglieder des Prüfungsausschusses. Außerdem dankte er den Unternehmern und der Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk für die Unterstützung, den Gerüstherstellern für die technische Bereitstellung von Ausbildungsmaterial und der BG BAU für die fachliche Begleitung.

Für die Junggesellen gab es die besten Wünsche und die Hoffnung, dass sie dem Gerüstbauer-Handwerk die Treue halten und sich aber auch weiterentwickeln. Als Kolonnenführer, Meister oder selbständiger Gerüstbauerunternehmer können sie ihr Handwerk bestens darstellen. Vielleicht werden Sie in Zukunft weiteren Jugendlichen die Möglichkeit geben, diesen Beruf zu erlernen.

Der persönliche Wunsch von Herrn Müller: Seid stolz auf Euer Handwerk und zeigt es!

Zum guten Schluss wurde noch der jahrgangsbeste Geselle, Christian Göldner von der Spree Gerüstbau GmbH, ausgezeichnet. Als besonders förderungswürdiger Absolvent, Marek Maass von der SG Systemgerüstbau GmbH und als jahrgangsbester Meister, Marcel Krause von Krause Gerüstbau.

Die Preise wurden von der Dinser-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung wurde von einem DJ und einer Samba-Gruppe begleitet. Beim deftigen Menü konnten die Teilnehmer noch viele Gespräche führen.

*Autor: Jörg Müller, Ausbildungsleiter  
Bildungs- und Innovationszentrum Waldfrieden  
der Handwerkskammer Berlin*

Anzeige

FRANKE

### ZIEH AN, ZIEH AN, ZIEH AN! MIT GERÜSTPARK GUT VERPACKT!

#### UMREIFUNGSGERÄT

- manuelles Umreifungsgerät
- für 14-19 mm Bandbreite
- Bandstärke 0,38-0,43 mm
- Hülsenloser Verschluss



Stk. 568,00€\*



#### VERPACKUNGSBAND 1

- Gewicht: 52 kg
- gebläut & gewacht, 14x 0,5mm
- ca. 850 - 930 N/mm<sup>2</sup> Bruchlast
- ca. 406 mm Innenkerndurchmesser

Stk. 83,20€\*



#### VERPACKUNGSBAND 2

- 1 EU Palette: 12 Stk. x 52 kg
- Gewicht: ca. 624 kg
- sonst wie Verpackungsband 1

Stk. 842,40€\*

#### GERÜSTPARK GmbH & Co.KG

Zobtener Straße 73  
10317 Berlin

Tel.: 030 / 515 88 80  
Fax: 030 / 51 58 88 99

#### NL Leipzig

An der Bahn 11  
04319 Leipzig

Tel.: 0341 / 251 38 05  
Fax: 0341 / 251 06 39

ONLINESHOP - WWW.GERUESTPARK.COM

V/2016

**GERÜSTBAUER**

45